

Innenreinigung der Uffiker Kirche

Neuer Glanz im Kircheninnern

In der Kirche Uffikon wurde vom 16. März bis 9. April eine Innenreinigung vorgenommen. Der Kirchenraum erstrahlt in neuem Glanz.

Die Pfarrkirche St. Jakobus in Uffikon, die unter der Leitung des Bau-meisters Wilhelm Keller aus Luzern im neuromanischen Stil erbaut wurde, stammt aus dem Jahr 1873. In den Jahren 1977 und 1998 wurde die Pfarrkirche einer Innenrenovation unterzogen und den Wünschen der Pfarreiangehörigen und der Denkmalpflege angepasst. Das innere Erscheinungsbild stammt also aus dem Jahr 1998. Alle Altarbilder sind aus der Bauzeit der Kirche im Jahr 1872 und signiert vom Künstler Melchior von Deschwanden aus Stans. Die Deckenbilder wurden erst nach 1900 geschaffen. Die Figuren des Hoch-



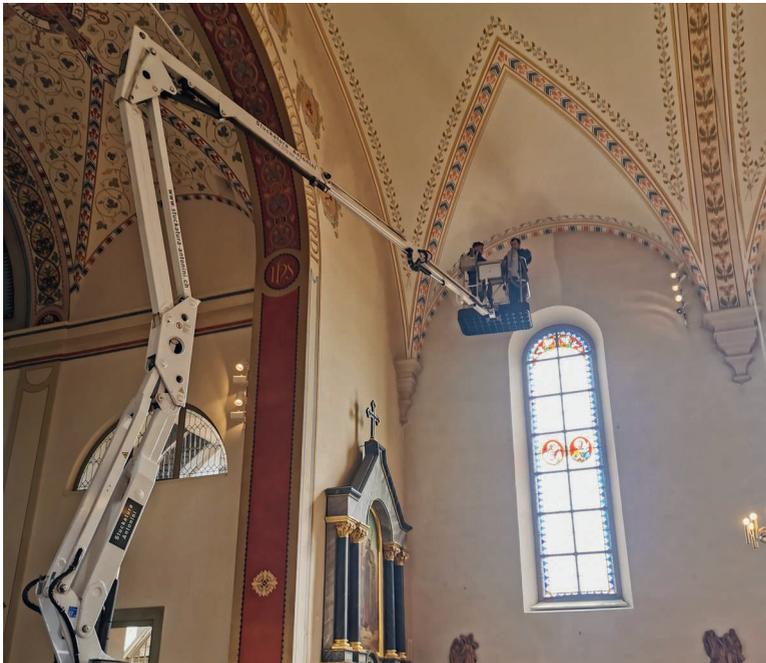
Nach der Innenreinigung lohnt sich ein Blick an die Decke.

altars, des Marienaltars und des Jakobusaltars sind Barockfiguren. Nach dem Abschluss der Innenrenovation

1998 durfte sich die Pfarrei über einen hellen, neugestalteten Kirchenraum freuen. Mit den Jahren verdunkelte sich dieser immer mehr und die Wände und Decken wurden mit Staub bedeckt. Da und dort hatte es Flecken und an einigen Stellen bröckelte der Gips.

Frühlingsputz

Es war Zeit, etwas zu unternehmen und die Reinigung des Kirchenraums wurde für diesen Frühling in Auftrag gegeben. Seit Beendigung der umfangreichen Arbeiten am 9. April erstrahlt der Innenraum wieder in neuem Glanz. Die Bilder leuchten in schönen Farben und die Decken und Wände sind wieder hell. Überzeugen Sie sich doch beim nächsten Besuch der Uffiker Kirche gleich selbst. Ein Blick nach oben lohnt sich.



Viel Handarbeit war in luftiger Höhe gefragt.

*Recherche/Text: Ruth Leupi und
Maria Hofer
Fotos: Maria Hofer*